

Jahresbericht 2019: Vielfältige Aktivitäten und erfreuliche Unterstützung

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Professionalisierung unserer Kommunikation. Ab April 2019 stand uns dafür Caspar Zollikofer von dasnetz.ch im Auftragsverhältnis zur Verfügung. Er übernahm auch die Kampagnenarbeit und die Administration. Trotz dieser Professionalisierung sanken die Kosten im Berichtsjahr 2019 erfreulicherweise um einen Viertel.

Der Verein Zürich City Card erhielt einen neuen **Internetauftritt** mit einem verbesserten Spendensystem und Möglichkeiten für das Re-Marketing. Begleitet wurde der Online-Auftritt fortan von regelmässigen **Newslettern**, dank denen sich der Kreis der Mitgliedschaften und Supporter*innen nach und nach vergrösserte. Eine **Medienpartnerschaft** mit dem Stadtmagazin tsüri.ch ermöglichte einen Blog der ehemaligen Sans-Papiers Licett Valverde und erhöhte die Reichweite des Vereins. Mit dem Zürcher Label ZürichChind wurde eine **Kleiderlinie** entwickelt, um die Marke Zürich City Card auch im Alltag nach aussen zu tragen.

Im Berichtsjahr fanden verschiedene Veranstaltungen statt. Am **Openair Wipkingen** wurde gesponsertes Glacé der Gelateria di Berna verteilt und für die Zürich City Card geworben. Reger Zulauf erhielt der **1. Mai-Stand**, wo Jung und Alt beim Büchschenschiessen den beschwerlichen Weg von Sans-Papiers freischiessen konnten. Im Herbst lud der Verein zum **Kinofilm** «Mama Illégal» ein, wo Besucher*innen Einblick in das Leben von Sans-Papiers erhielten. Auf Interesse stiess auch die vom **Pfarrzentrum Liebfrauen** gemeinsam mit der **Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ** und dem **Verein Zürich City Card** organisierte Veranstaltung «Teilhabe für alle», wo eine Vertreterin der New Yorker City-ID zu Gast war und den anwesenden Zürcher*innen Mut machte für die Einführung einer Zürich City Card. Unter dem Motto «Drei Stäte, drei lokale Aktivistinnen, eine Frage: Gibt es in der Schweiz Sanctuary Cities?» debattierten an der **ETH Zürich** Forschende und die Präsidentin des Vereins Zürich City Card zur Urban Citizenship und sanctuary cities.

Auch im Jahr 2019 war der **Austausch** und die **Vernetzung** mit lokalen und internationalen Partner*innen wichtig. Neben verschiedenen Präsentationen in Zürich und Umgebung, reisten Vertreter*innen des Vorstandes nach **Schaffhausen** und **St. Gallen**, um die Idee bekannt zu machen und nach **Berlin** und **München**, um auf Podiumsdiskussionen über die City Card zu debattieren.

Dank zahlreichen **grosszügigen Einzelspenden** und Mitgliederbeiträgen konnten wir unsere Arbeit erfolgreich weiterführen. Daneben wurden wir im Berichtsjahr mit folgenden **institutionellen Beiträgen** unterstützt: Zürcher Spendenparlament, VPOD Lehrberufe, Verein Foyer Anny Hug, Lauf gegen Rassismus, Suppenküche am Frauenstreiktag und der reformierten Kirche Aussersihl. Ihnen allen möchten wir ganz herzlich für die grosse Unterstützung und die Zuwendungen danken!

Im Namen des Vorstandes des Vereins Zürich City Card

Bea Schwager